

Betriebsanweisung

Raum

Name/Logo der Schule

Für

Reifenmontagearbeiten an PKW

verantwortlich

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Gefahr durch Lärm
- Gefahr durch belastete Stäube der Bremsanlage
- Scharfe Kanten an Felgen
- Stich- und Risswunden durch herausstehende Drähte an Reifen



- Quetschgefahr durch Montagearm
- Gefahr durch unkontrolliert bewegte Teile
- Einzugsgefahren an der Auswuchtmaschine
- Gefahr durch schnelllaufende, rotierende Maschinenteile und Werkstücke



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Tragen von enganliegender Kleidung
- Bei der Arbeit keine Armbanduhr, Ringe, Ketten oder ähnliche Schmuckstücke tragen
- Gehörschutz und Schutzbrille tragen



- Längere Haare sind durch ein Haarnetz oder sonstige Maßnahmen zu sichern
- Nur Schlagschrauber verwenden, die Luft nicht auf die Felge blasen
- Zur Vermeidung von Staubbildung die Felgen und Reifen nur nass reinigen; wenn möglich Radwaschanlagen nutzen



- Stäube auf den Bremstrommeln mit Absaugglocke in Verbindung mit geeigneten Industriesaugern entfernen. Für asbestfreie Stäube Geräte der Kategorie U und für asbesthaltige Stäube der Kategorie K1 verwenden (*Aktuelle GUV Vorschriften beachten*)



- Vorgeschiedigte Reifen sind unbrauchbar zu machen
- Beim Aufpumpen des Reifens Schutzeinrichtung zum Auffangen wegfliegender Teile aufstellen. Personen aus dem Gefahrenbereich fernhalten



- Höchstzulässigen Montage-Luftdrücke dürfen nicht überschritten werden
- Motorisch angetriebene Radauswuchtmaschinen nur mit Schutzhaube betreiben.
- **Bei großen Rädern von LKW und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:**
- ✓ An Reifenmontiermaschinen mit senkrecht stehenden Rädern müssen die Arbeiten mit schweren Reifen (z.B. EM Reifen) von 2 Personen durchgeführt werden.
- Bei Reifen mit einem Durchmesser > 1,4 m oder einem Gewicht > 200 kg müssen Einrichtungen zum Schutz vor dem Umfallen eingesetzt werden.

Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall

- Bei Störungen oder Schäden an Maschinen oder Schutzausrüstungen Maschine ausschalten und vor unbefugtem Wiederanschalten sichern
- Lehrer informieren
- Schäden nur von Fachpersonal beseitigen lassen

Erste Hilfe



- Maschine abschalten und sichern
- Den Lehrer (Ersthelfer) informieren (siehe Alarmplan)
- Verletzungen sofort versorgen
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen

Notruf: 112

Krankentransport: 19222

Instandhaltung

- Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen
- Bei Rüst- Einstellungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten Maschine vom Netz trennen bzw. sichern
- Maschine nach Arbeitsende reinigen
- **E-Check nach Herstellerangaben** (bei Aufzieh- und Auswuchtmaschinen)

Freigabe:

Schulleitung

Bearbeitung:

10. Dezember
2023

